

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

334 (2.12.1895) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 334. Erstes Blatt. Montag den 2. Dezember (folgt ein zweites Blatt.) 1895.

Brotpreise für die Zeit vom 1. bis 15. Dezember 1895

nach der Anmeldung der Bäckergeroffenschaft:

Es muß wiegen:

1 Paar Weide zu 6 Pfennige	120	Gramm,
1 halbweißes 10 Pfennigbrot	260	"

Das Brod kostet:

450 Gramm Halbweißbrod	15	Pfennig,
900 "	30	"
700 " Schwarzbrod I. Sorte	18	"
1400 " " I. "	36	"
700 " " II. "	15	"
1400 " " II. "	30	"
450 " Kornbrod	11	"
700 " " "	16	"
900 " " "	22	"
1400 " " "	32	"

Fleischpreise für die Zeit vom 1. bis 15. Dezember 1895

nach der Anmeldung der Metzgergeroffenschaft:

Dachfleisch 1/2 Kilo	72	Pfennig,
Rindfleisch 1/2 "	68	"
Kalbfleisch 1/2 "	72	"
Schweinefleisch 1/2 "	68	"
Lammfleisch 1/2 "	64	"

Badischer Frauenverein.

Die diesjährige Ausstellung und der Verkauf von Arbeiten der Kunststickerschule findet im Galleriegebäude, Linkenheimerstraße 2, an folgenden Tagen statt:

Dienstag den 3. Dezember
Mittwoch " 4. "
Donnerstag " 5. "

von Vorm. 10 Uhr bis Nachm. 5 1/2 Uhr.

Eintrittsgeld 20 Pfennig.

Zum Besuch derselben erlauben wir uns ergebenst einzuladen.

Karlsruhe, den 30. November 1895.

Der Vorstand der Abtheilung I des Badischen Frauenvereins.

St. Elisabethen-Kleinkinderschulen, Sofienstraße 17 und Steinstraße 29.

31. Auch dieses Jahr haben wir die Absicht, unsern nahezu 250 Kindern eine Christbescherung zu bereiten. Doch wie wäre dies uns möglich, wenn nicht Gönner und Freunde, die uns bisher hilfreich unterstützt, sich unserer Anstalt auch jetzt wieder erinnern und unserer ebenso herzlich als dringenden Bitte um gütige Zuwendung willfahren? Im Namen des lieben Jesuskindes in der Krippe richten wir also die Bitte an alle Freunde der Kleinen, insbesondere an Jene, die der liebe Gott mit reichlicheren Glücksgütern gesegnet, unsern lieben Kindern, unter denen sich sehr viele arme aber brave und würdige Kinder aller Konfessionen befinden, eine kleine Weihnachtsgabe zukommen zu lassen, der Lohn des Bergeters alles Guten und das fromme Gebet der lieben Kinder wird der Wohlthäter Lohn sein.

Milde Gaben werden mit herzlichem Danke und „Bergelt's Gott“ entgegengenommen: von Hochw. Herrn Dekan Benz, Frau Stiftungsverwalter Abt, Blumenstraße 3, Fräulein Bayer, Amalienstraße 23, Frau Notar Bender, Steinstraße 23, Fräulein Bucher, Amalienstraße 33, Frau Rechnungsrat Bürger, Sofienstraße 40, Frau Buchbinder Dorer, Erbprinzenstraße 19, Fräulein von Gemmingen, Karlstraße 8, Fräulein Haugel, Leopoldstraße 48, Frau Dr. Jungbanns, Leopoldstraße 19, Herrn Stadtmagister Kaiser, Frau Rentner Morstadt, Stefanienstraße 70, Fräulein Orff, Kaiserstraße 199, Frau Oberlandesgerichtsrath Schember, Steinstraße 25, Frau Regierungsrat Schmidt, Stefanienstraße 13, Frau Baronin von Uria, Seminarstraße 6; ebenso werden Gaben dankbarst entgegengenommen in den Anstalten Sofienstraße 17, Steinstraße 29 und im St. Vincenzhaus.

Die Oberin.

Für den altkatholischen Kirchenbau in Karlsruhe.

Für den altkatholischen Kirchenbau in Karlsruhe gingen ein aus Karlsruhe: durch Herrn Landgerichtsdirektor E. Fieser von Uagenannt aus Cassel 20 M.; durch Herrn Stadtrat Ludwig von Frau Oberrechnungsrat Bauer 5 M., von R. M. 20 M.; durch Herrn Stadtpfarrer Bodenstein von Frau Stadtrat E. Mees Wittve gemäß testamentarischer Bestimmung des sel. Herrn Stadtrats Mees zur feierlichen Grundsteinlegung der Auferstehungskirche 500 M., von Herrn Apotheker G. Baur als Ausdruck der Freude über die Grundsteinlegung zu unserer Kirche 20 M., von Fräulein Anna Baur als Freude über die ergreifende Feier der Grundsteinlegung 10 M., von Herrn und Frau Rechnungsrat Viktor Müller als Baustein auf den Grundstein anlässlich der herrlichen Festfeier 10 M.; durch Herrn Kaiser Sachs von S. A. zur schönen Feier der Grundsteinlegung 1 M. Zusammen 585 M. — Früher eingegangen 68195 M. 78 K. Zusammen 68781 M. 78 K. Wir danken für obige Beiträge und bitten um weitere Zuwendungen.

Zum Empfang von Beiträgen sind bereit die Herren: Bodenstein, Stadtpfarrer, Scheffelsstr. 6; E. Händel, Stadtrat, Stephani-nstr. 37; K. Heins, Privatier, Bürgerstr. 3; F. Ludwig, Stadtrat, Kaiserstraße 147; K. Eugo, Medicinalrat, Kaiser-Allee 28; sowie die Damen vom Vorstande des altkatholischen Frauenvereins: Frau Kammermusik-Braun, Kaiserstraße 207; Frau Alt-Oberbürgermeister Walsch, Adlerstraße 21; Frau Stadtrat E. Mees Wwe., Amalienstraße 33; Frau Baurat Wdallch, Leopoldstraße 14; Frau Rechnungsrat Müller, Nowack-Anlage 3; Frau Fortrat Siefert, Sofienstraße 37; Frau Wwe. Pastor, Gartenstraße 33; Fräulein A. Seidel, Baldbornstraße 5; Fräulein Johanna Wunder, Kronenstraße 9.

Der Kirchenvorstand.

Steigerungs-Ankündigung.

Samstag den 21. Dezember 1895, Nachmittags 2 Uhr,

wird im hiesigen Rathhaus, dem Waisenrichter Jakob Grömer hier als Pfleger die nachbeschriebene Liegenschaft in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

R. G. V. 742.

Das in der Hebelstraße dahier unter Nr. 9, einerseits neben Privat. Donaventura Meyer, andererseits in der Karl-Friedrichstraße neben Gastwirth Wilhelm Vortig Wittve gelegene dreistöckige Eckhaus sammt aller liegenschaftlicher Zugehörde einschließlich des Grund und Bodens taxirt zu

110 000 M. Einhundert zehn Tausend Mark.

In obigem Haus wurde eine Restauration „zum Kaiserhof“ betrieben.

Die Bedingungen können in meinem Amtszimmer — Amalienstraße 19 — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 15. November 1895.

Großh. Notar

Beck.

3.2.

Wohnungen zu vermieten.

*3.2. Gartenstraße 17 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Räumen sogleich zu vermieten. Zu erfragen bei Kirchenbauer & Daub, Wilhelmstraße 36.

*2.2. Kaiserstraße 107 ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör.

*3.2. Leopoldstraße 48 (Ecke der Leopold- und Gartenstraße). Herrschaftswohnung, eine Treppe hoch gelegen, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, 2 Kniestockzimmern und Zugehör, auch Garten auf 28. April 1896 zu vermieten. Einzusehen Werktag von 11-3 Uhr. Näheres daselbst.

— Medtenbacherstraße ist per 23. April eine elegante Wohnung von 5 bezw. 6 Zimmern sammt reichlichem Zugehör zu vermieten. Alles Nähere zu erfragen Waldstraße 13 im 2. Stock.

— Medtenbacherstraße 21 Herrschaftswohnungen von 5 und 6 großen Zimmern mit reichlichem Zugehör in freier Lage ohne Vis-à-vis auf 1. April 1896 zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer Maler Dieber, Schützenstraße 2.

— Medtenbacherstraße 23 Herrschaftswohnung (Hochparterre) von 5 großen Zimmern mit reichlichem Zugehör auf 1. April 1896 zu vermieten. Näheres daselbst.

*3.2. Winterstraße 52 ist im 4. Stock eine schöne, geräumige Wohnung mit prächtiger Aussicht sogleich zu vermieten.

Westendstraße 57.

— Besonderer Umstände wegen ist Westendstraße 57 der 2. Stock von 7 Zimmern nebst reichlichem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres Sofienstraße 51.

3.2. Wilhelmstraße

ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche per 23. Dezember zu vermieten. Näheres Nowack-Anlage 19.

Wohnung zu vermieten.

— Auf 1. April zu vermieten sind die Wohnungen meines Neubaus Karlstraße 72b, bestehend aus je 3 Zimmern, 1 Mansarde, großer Veranda und allem sonstigen Zugehör. Näheres am Bau von 1-4 Uhr Nachmittags, sonst Wilhelmstraße 52, parterre. Julius Walder Bw.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Schwimmschulstraße 10 ist ein Laden mit Wohnung nebst Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Laden zu vermieten.

— Friedrichsplatz 8 ist ein Laden mit anstoßender Wohnung, Küche und Keller auf April 1896 zu vermieten. Näheres in der Conditorei daselbst.

Aufruf!

8.8. Die altkatholische Gemeinde Karlsruhe, eine der größten altkatholischen Gemeinden Deutschlands, ist mangels eines eigenen Gotteshauses bereits seit mehr als 20 Jahren auf die Gastfreundschaft der protestantischen Gemeinde angewiesen. Wird ihr diese auch in christlicher Bruderliebe gerne gewährt, so kann ihr die Mitbenützung der protestantischen Kirche doch nur zu früher Morgenstunde gestattet werden, was für das Wachstum und Gedeihen unserer Gemeinde großen Nachtheil hat. Schon im Jahre 1884 erließen wir deshalb einen Aufruf um Gaben für die Erbauung einer eigenen Kirche, für welche bisher von Glaubensgenossen und Freunden der katholischen Reformbewegung 70 000 Mark gespendet wurden. Seine königliche Hoheit unser gütiger Großherzog Friedrich hat der Gemeinde einen prächtig gelegenen Kirchen-Bauplatz geschenkt. Sind wir auch gewillt, den Bau der Kirche in einfachen Formen zu halten, so wird derselbe doch nach den aufgestellten Kostenüberschlägen die Summe von 130 000 Mark erfordern. Von dem Wunsche befreit, bessere, das Wachstum unserer aufstrebenden Gemeinde fördernde Zustände herbeizuführen, und im Vertrauen auf die uns bis jetzt bewiesene brüderliche Hilfe, haben wir mit dem Bau der Kirche auf dem vom Landesfürst geschenkten Bauplatz nach den von Oberbaurath Professor Schäfer, einem der ersten jetzt lebenden Meister gotischer Baukunst in Deutschland, entworfenen Plänen begonnen. Schon ragen die Mauern aus dem Erdboden hervor. Aber auch die Ratenzahlungen haben bereits begonnen. Die vorhandenen Mittel werden bald aufgebraucht sein. Soll der betriebene Bau in's Stoden gerathen? Nimmermehr! Helfet uns, deutsche Brüder, das im nächsten Herbst die vollendete Kirche dem Gebrauche übergeben werden kann! Hinsichtlich der Bedeutung des diesigen Kirchenbaues erlauben wir uns nochmals auf den schon früher von uns erwähnten Ausspruch der Synodalpräsidenten der Alt Katholiken des Deutschen Reichs hinzuweisen: „Der Bau einer altkatholischen Kirche in der habsbischen Landeshauptstadt ist nicht nur eine Angelegenheit des ganzen Landes, sondern der Alt Katholiken des ganzen Deutschen Reichs. Möge jeder nach Kräften gerne und bald beitragen!“ Daß die altkatholische Gemeinde Karlsruhe die Unterstützung der evangelischen Christen verdient, hat die evangelische Geistlichkeit unserer Stadt im Anschluß an jenen Aufruf bestätigt, welchen hochherzige protestantische Männer in bedeutenden Stellungen in ächt christlicher, deutschpatriotischer Gesinnung zu unseren Gunsten erließen. Auf der konstituierenden Generalversammlung des Evangelischen Bundes in Frankfurt a. M. wurde gesagt: „Den Alt Katholizismus unterstützen heißt: indirekte Evangelisation am deutschen Katholizismus treiben. Man muß den Alt Katholiken helfen.“ Deutsche Mitbürger! Eure Sympathie für die altkatholische Kirche, die ihre Mitglieder Anbetung Gottes im Geiste und in der Wahrheit, tolerante Gesinnung gegen alle Mitmenschen ohne Unterschied der Konfession und patriotische Begeisterung für Kaiser und Reich, für Fürst und Vaterland lehrt, löstet zur That werden durch Spenden für die im Bau begriffene Kirche in Karlsruhe. Jede, auch die kleinste Gabe nehmen wir mit innigstem Dank entgegen. Beiträge wolle man senden an: Stadtpfarrer Bodenstein in Karlsruhe, Scheffelstraße 6, oder an Stadtrath Händel daselbst, Stefanienstraße 37.

Der Kirchenvorstand.

Fieser, Großh. Landgerichtsdirektor und Landtagsabgeordneter. **Bodenstein,** Stadtpfarrer.

2.2.

Freiwillige Feuerwehr.

III. Compagnie.

Montag den 2. Dezember, Abends 8 Uhr, Compagnieversammlung bei Kamerad **A. Maier** (Sambriuhalle).

Zu der auf Freitag den 6. Dezember abzuhaltenden **Versteigerung** können noch **Möbel, Kleider** etc. angemeldet werden bei **Auct. B. Kossmann**, Karlstraße, parterre. 2.2.

Kaiserstraße 82a

ist per 23. April n. J. ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 7.6.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. In nächster Nähe beim Kaiserplatz werden auf sofort oder später 3 Zimmer nebst Zugehör zu mieten gesucht. Offerten erbeten an **W. Dornberger**, Kaiserstraße 245.

*2.2. Eine Parterre- oder Bel-Stage-Wohnung von 5-6 Zimmern zwischen Karl-Friedrich- und Karlstraße gelegen per April 1896 zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 7758 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Eine Wohnung von 4-5 Zimmern (innerhalb der Stadt) wird pro 23. April 1896 von einer Familie ohne kleine Kinder gesucht. Offerten an **Franz Geuer**, Hebelstraße 11.

*2.2. Suche eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör auf 23. April im westlichen Stadtteil. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7750 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— Akademiestraße 24, parterre, ist ein großes, einfach möblirtes Zimmer mit Pension an zwei solide Herren sofort zu vermieten.

— Zwei schön und gut möblirte Zimmer mit herrlicher Aussicht, ohne Vis-à-vis, auf Wunsch auch mit Pension, sind einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermieten: Kaiser-Allee 35 im 2. Stock.

*2.2. Ein schön möblirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten ist für sofort billig zu vermieten. Näheres **Lammstraße 7a**, 4 Treppen hoch links. (Café Bauer.)

Magazin- und Bureau-Räume,

sehr schöne, helle, für sofort oder später zu vermieten. Auf Verlangen können dazu auch hübsche Kellerräume abgegeben werden. Näheres **Akademiestraße 51** im 1. Stock.

8.8.

Gesucht

ein solider Arbeiter als Mitbewohner. Näheres **Kurvenstraße 15**, parterre. Dasselbst ist auch ein einfach möblirtes Mansardenzimmer sofort billig zu vermieten.

*2.2. **Stall für 2-3 Pferde** nebst Zugehör, sowie eine kleinere Wohnung für einen Kutscher auf April 1896 gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7756 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

8.2. Ein fleißiges, tüchtiges Mädchen für alle Hausarbeiten findet auf's Ziel Stelle. Näheres **Kriegstraße 17**, parterre.

*2.2. Ein tüchtiges, selbständiges Dienstmädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, mit guten Zeugnissen für Weihnachten bei gutem Lohn und angenehmer Stellung gesucht: **Kaiserstr. 112**.

8.2. Bis zum Ziel wird ein tüchtiges, braves Zimmermädchen, welches die Arbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse aufweisen kann, gesucht. Meldung von 3-4 Uhr Nachmittags. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2.

Kapital-Gesuch.

14 000-16 000 Mark werden auf gute II. Hypothek aufgenommen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 7741 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.2.

Kapital-Gesuch.

300 Mk. werden zu 5% von einem pünktlichen Zinszahler mit doppelter Bürgschaft zu leihen gesucht. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 7764 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Kapital gesucht.

2.2. Tüchtiger Kaufmann mit gut rentirendem Geschäft sucht gegen doppelte Bürgschaft 5000 bis 6000 Mark gegen Zins und einen Theil vom Reingewinn. Gest. Offerten unter Nr. 7743 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine geübte Verkäuferin

mit guten Zeugnissen findet sogleich eine dauernde Stelle oder zur Ausbülfe bei **F. Wilhelm Doering**.

Ladnerin-Gesuch.

2.2. Zum sofortigen Eintritt wird eine tüchtige Verkäuferin gegen hohes Salär gesucht.

J. Westheimer, Kaiserstraße 123.

2.2.

Kellnerin,

eine tüchtige, findet sogleich gute Stelle: **Nowack-Anlage 19**.

Buchbinderlehrling-Gesuch.

*2.2. Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Buchbinderei zu erlernen, kann in die Lehre treten. **Herm. Neuheller**, Zähringerstraße 9.

8.2.

Lehrling

gesucht zum sofortigen Eintritt unter günstigen Bedingungen.

Julius Linck, Buchhandlung, Kaiserstraße 76.

Stellen-Gesuche.

*3.3. Ein junges Mädchen mit guter Schulbildung sucht per sofort Stellung in einem Kontor oder Laden. Gest. Offerten unter Nr. 7709 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2.

Ein Kaufmann

empfiehlt sich Kaufleuten und Gewerbetreibenden zur Führung der Bücher und Rechnungsstellen für einige Stunden per Tag. Offerten unter Nr. 7749 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

*2.2. Das für eine größere Familie zum Alleinbewohnen geeignete, **Wielandstraße 4** gelegene Wohnhaus beabsichtigt der Eigentümer zu verkaufen. Dasselbe enthält 10 Wohnräume, Badezimmer, Speiseaufzug u. s. w. Die Bauart ist sehr solid. Das Haus kann täglich zwischen 12 und 2 Uhr besichtigt werden. Selbstreflektanten erfahren Näheres beim Eigentümer, **Wielandstraße 4**.

Haus-Verkauf.

3.3. Familienverhältnisse halber ist ein sehr rentables, massiv erbautes, neues Haus in bester, frequentester Lage der Stadt und unmittelbarer Nähe der Kaiserstraße, mit hübschem Laden und großer, heller und geräumiger Werkstätte etc. etc. bedeutend unter dem Selbstkostenpreis zu verkaufen. Anzahlung circa 5000-6000 Mk.; der Rest kann zu 4 1/2 % verzinlicht, 10-12 Jahre unfundbar stehen bleiben. Nur Selbstkäufer wollen ihre Adressen unter Nr. 7708 im Kontor des Tagblattes gest. abgeben.

Besseres Colonialwaaren-Geschäft

mit Mineralwasserfabrikation, in guter Lage **Ludwigshafen**, gut rentirend, ist sofort andern Unternehmern wegen billiger abzugeben. Dasselbe bietet einer tüchtigen Person eine sichere Existenz. Der Besitzer erbittet gest. Offerten unter Nr. 7762 an das Kontor des Tagblattes. *2.2.

Blüthner-Flügel,

kleinstes Format, kreuzs., mit broncirtem Eisenrahmen, Erard Repetitionsmechan., wie neu erhalten, brillanter Ton, ein ganz vorzügliches, tadellooses Instrument, steht für ungewöhnlich billigen Preis von

900 Mark

unter Garantie zu verkaufen.

H. Maurer, Pianolager, Friedrichsplatz 5.

Pianino,

kreuzs., mit Messingstimmstock, fast neu, sehr schön im Ton, f. Nussbaum Maser, steht für Mk. 420 unter Garantie zu verkaufen.

H. Maurer, Pianolager, Friedrichsplatz 5.

6.2. Ein kreuzsaitiges, hohes
Salon-Pianino
von Neumeyer, Berlin, mit brillan-
tem Ton und in schwarzer, be-
sonders eleganter Ausstattung, ist im Auftrag
zu verkaufen bei
Ludwig Schweisgut, Hoflief.,
Karlsruhe, Herrenstrasse 31.
Preis 700 Mark.

10.2. Ich habe ein
Harmonium
von Schiedmayer, 5 1/2 Okt. mit Percus-
sion, wenig gespielt, im Auftrag zu ver-
kaufen.
Preis Mk. 300.
Ludwig Schweisgut, Hoflieferant,
Piano- und Harmoniumlager,
Karlsruhe, Herrenstrasse 31.
Ausserdem grosse Auswahl neuer
Harmoniums, deutscher und ameri-
kanischer Konstruktion.

3. **Musik-Automat,**
zum Stellen, 100 Lieder, Sublime Harmonie-Piccolo-
Bart, hat preiswürdig zu verkaufen **Rudolf**
Barth, Uhrmacher, Kaiserstrasse 53.

Vorteilhafte Gelegenheit für
Brautleute.
3.3. Ein grosser Vorrath von komplett fertigen
Betten, bestehend in halb- oder ganzfranzösischen
Bettstätten, Kissen und Matratzen (Haar oder
Seegras), Deckbetten und Kissen, verkaufe, um
rasch damit zu räumen, zu bedeutend reduzierten
Preisen.
Möbelmagazin von
Ludwig Schmitt,
Wilhelmstrasse 7.

*3.2. **Hauskauf-Gesuch.**
Ein kleines (2stöckiges) Haus mit 8-10 Wohn-
räumen in guter Lage gesucht. Gesl. Offerten
unter Nr. 7713 an das Kontor des Tagblattes
erbeten.

Schreibpult-Gesuch.
*2.2. Ein gut erhaltener Schreispult, 1,60 bis
2 m lang, wird zu kaufen gesucht. Offerten sind
unter Nr. 7748 an das Kontor des Tagblattes
erbeten.

Kasernen-Ofen
zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7697 an das
Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstr. 21
im 2. Stod.
*10.10. Unterzeichneter empfiehlt sich im Auf-
trage zum Ankauf und Verkauf aller Arten
von Wirthschaften, Metzgereien, Bäckereien, Spezerei-
handlungen und verschiedenen anderen Geschäften,
Privathäusern, sowie allerlei Vermietungen zu
billigen Preisen. **Schmälzle, Hauptstrasse 86,**
Bühl (Baden.)

Gebrauchte Möbel u. Betten
werden stets angekauft von **G. Rämmler, Kronen-**
strasse 51, nächst der Eisenbahn.
Ankauf!
von gebrauchter, gut erhaltener Herren- und Damen-
Garberobe, Schuhe, Stiefel, Möbel und Betten
u. s. w. und werden für obige Gegenstände die höch-
sten Preise bezahlt. Auf Wunsch komme zu jeder
gewünschten Zeit in's Haus.
Wache besonders auf Militär-Effekten auf-
merksam.
H. Teitelbaum, Fasanenstrasse 32.

ALTES GOLD, SILBER,
Juwelen kauft stets zum
höchsten Werthe
Ludwig Bertsch, Hofjuwelier,
vorm. L. Paar,
Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erbprinz gegenüber.

Zu kaufen gesuht
gegen baar ein gebrauchtes Pianino.
Offerten erbeten an das Pianolager von Ludwig
Schweisgut, Herrenstrasse 31.

S. M. Fischl,
Antiquitäten-Handlung,
Kaiser-Passage 38 u. 40,
empfiehlt sich zum Ankauf von Anti-
quitäten, als: alten Möbeln, Uhren,
Waffen, Porzellan, Krystall-Gegen-
ständen, Kerzenlüstern, alten und neuen
Bildern und Büchern, Silber- u. Gold-
gegenständen u. zu den höchsten Preisen.
Eine Correspondenzkarte genügt und
komme in's Haus und nach auswärts.
Kaiser-Passage 38 u. 40.

Aufgepaßt!
- Wer getragene Herren- und Damenkleider,
Schuhe, Stiefel und Hosen aller Art sehr gut ver-
kaufen will, der sende seine Adresse an **K. Maier,**
Markgrafenstrasse 22.

Das größte Ankaufs-Geschäft
am hiesigen Plage
von **J. Levy, Markgrafenstrasse 23**
kauft für Herren- und Damenkleider, Uniform-
stücke, Schuhe und Stiefel, Betten, Möbel
u. s. w. den höchsten Preis. Gesl. schriftlichen wie
mündlichen Offerten sehr mit Veranlassen entgegen.

Antike Uhren
in Holz und Bronze werden gesucht bei **S. M.**
Fischl, Antiquar, Kaiser-Passage 38 und 40.
Eine Correspondenzkarte genügt und komme in's
Haus, auch nach auswärts.

Cognacfassler,
größere, kaufen
Gebrüder Karrer,
Cognacbrennerei,
Ruppurrerstrasse 34.

Altes Papier
kauft zu 2 bis 3 Mark per 100 Kilo und wird
abgeholt von
Tawliener, Waldhornstrasse 35.

WEE
empfehlen als Specialität
ILÖSCH
KARLSRUHE
35. Herrenstrasse 35.
F.F. Souhong's
sachgemässe Mischungen
von Mk. 1.80 bis Mk. 6.—
NB. Theespitzen, wenn
Vorrath Mk. 1.70 per Pfund.
Versandt nach auswärts.

= **Achten alten Malaga** =
in Flaschen und vom Fass empfiehlt in hochfeinster
Qualität durch direkten Bezug sehr billig
- **Sofdrogerie Carl Roth.**

Vorzüglich gebaute
Tischweine,
weiss 40 Fig. per Liter u. mehr,
roth 70 Fig. " " " "
in Gebinden von 20 Liter an.
Weinhandlung
Louis Schneider,
Douglasstrasse 15. -

Elisen-Lebkuchen,
Chocolade-Lebkuchen,
Vanille-Lebkuchen,
Nürnberger Früchte-
Lebkuchen, 3.2.
Basler Leckerli
empfiehlt in vorzüglicher Güte und stets frisch
Georg Oehler, Hofkonditor,
Telephon 352. Herrenstrasse 18.

Stemler's
Friedrichsdorfer Zwieback
empfiehlt als anerkannt bestes Fabrikat
H. Munding, Kaiserstrasse.

Dr. med. Theinhardt's
lösliche
Hygiana **Kindernahrung**
Büchse M. 2.50 u. 2.-. Büchse M. 1.90 u. 1.50.
Bestes, nahr- Reich an blut-, fleisch-,
haftestes Früh- zähne- und knochenbl-
stück für die her- denden Bestandtheilen.
anwachsende Jugend; an Leichtverdaulich, selbst für
genügendes, überaus leicht den zartesten Säugling.
verdauliches Getränk für Diätetisches Heilmittel
Wächterinnen, stillende Müt- bei Verdauungsstörun-
ter und ältere Leute. gen und Brechdurchfall.
In Apotheken, Drogen- u. Kolonialwaarenhdlg.
Haupt-Depot: Gebr. Jost Nachf., Karlsruhe.

Frisches Tafelobst, alle Sorten:
Goldperminen,
Kaiserreinetten, *2.2.
Borsdorfer,
rothe Reinetten,
feine Birnen,
große franz. Nüsse,
schöne Dauermaronen,
Haselnüsse,
Kochäpfel von 10 Pfennig an.
Zu haben bei
J. Oesterle, Peter Klein's Nachf.,
Kaiserstrasse 130.

Rahmearamelen
empfehl
Conditorei
O. Hasslinger,
113 Kaiserstraße 113.

J. Lösch,
Erstes Specialgeschäft
für
Kindernährmittel etc.,
Herrenstraße 33,
empfehl:



Ferner:
Verbandstoffe, Gummiwaaren
nur erster Qualitäten.

Süßbückinge
per Stück 5 Pfg.,
5 Stück 20 Pfg.,
1 Bahnkiste mit 45 bis 50 Stück
1 Mk. 60 Pf.
sind frisch eingetroffen und empfehl
Karl Lang,
Markgrafenstraße 26.



empfehl
— Hofdrogerie Carl Roth.

Nahm, Nahm,
süßer, saurer,
täglich centrifugirt per Liter 1 Mark
empfehl 3.2.
Molkerei zur Butterblume.

Moninger Flaschenbiere
in ganzen und halben Champagnerflaschen, in ganzen
und halben Patentflaschen,
Kostnen zur Weinbereitung
empfehl
K. Wegmann,
29 Baldfstraße 29.

2.2. **Müller & Gräff,**
Buch- und Schreibmaterialienhandlung.

Hierdurch beehren wir uns, ergebenst anzuzeigen, daß wir am Montag den
2. Dezember eine

Filiale am Kaiserplaz,
Westendstraße 63 — Ecke der Kaiser-Allee,
eröffnet haben.

Zunächst bestimmt, den Bedürfnissen der Weststadt und insbesondere der
in nächster Nähe des Geschäfts liegenden Friedrichschule und Baugewerke-
schule Rechnung zu tragen, wird unsere Filiale hauptsächlich Folgendes einschließen:

Im Gebiete des **Sortimentsbuchhandels:**
Die Besorgung aller Erscheinungen der deutschen und ausländischen Literatur; die in
den hiesigen Anstalten eingeführten Lehrbücher; eine reiche Auswahl hübsch gebundener, zu
Geschenken geeigneter Werke; die deutschen Klassiker und Dichter; Wörterbücher und Atlanten;
Bilderbücher und Jugendschriften; evang. und kathol. Gesang- und Gebetbücher u. s. w.

Modernes Antiquariat:
Neue Bücher aus allen Wissenschaften zu bedeutend ermäßigten Preisen.
Abonnements auf alle **deutschen und fremden Zeitschriften.**
Lager von Schreib- u. Zeichenmaterialien.
Einbände jeder Art, sowie alle übrigen in die

Buchbinderei
entsprechenden Arbeiten werden rasch und preiswürdig angefertigt.

Indem wir so unser neues Unternehmen in allen seinen Zweigen bestens
empfehlen, bitten wir, demselben das gleiche Wohlwollen gütigst schenken zu wollen,
dessen sich unsere übrigen Geschäfte seit 93 bezw. 21 Jahren in hiesiger
Stadt zu erfreuen hatten.

Seminarstraße **Müller & Gräff,** Westendstraße
6, 63,
Telephon 231 — Bähringerstraße 94 — Telephon 231.

10.5. **Garantirt naturreinen**
Assmannshäuser Rothwein

verkaufe wegen **Geschäftsveränderung** zu 1 Mark per Liter.
Größere Quantitäten entsprechend billiger.

W. Sämann, Sofienstraße 45.

CHOCOLADE-CACAO
DER
COMPAGNIE FRANÇAISE



2 Fabriken mit Wasserkraft
Strassburg, 100.97.
17 u. 26 Mühlenplan.

Ueberall zu haben in anerkannt vorzüg-
lichen Qualitäten.

Friedrichsbad Karlsruhe.

3.2. Während der nächsten Tage bleibt die ganze Anstalt geschlossen. Die Wiederer-
öffnung (voraussichtlich Ende der Woche) wird im Tagblatt bekannt gegeben.

Tafel-Obst.

88. Eine große Sendung Herren-Aepfel, Tafelbirnen und Kochbirnen eingetroffen.
Frau Jung, Klauprechtstr. 22.
Ebendasselbst ist ein großer, gut erhaltener Stosfarren billigst zu verkaufen.

Jeder,

selbst der wüthendste

Zahnschmerz verschwindet augenblicklich beim Gebrauch von Ernst Wuff's Zahnwolle à Gölse 35 Pfg. General-Depot Franz Kuhn in Nürnberg. In Karlsruhe bei A. Kiefer, Kaiserstrasse 92. 20.8.



Haar Ausfall
Neu! Neu!
Wer Kahiköpfigkeit fürchtet, kräftig u. gesunden Haarwuchs erlangen will, der lese Kiko's Broschüre über die naturgemässe Behandlung. Was könnte wohl deutlicher für die sicheren Erfolge sprechen, als der Weltruf, den diese Behandlung geniesst. Langjährige praktische Erfahrungen, fachmann., gewissenhaft. Rathl. all. Haarangelegenh. ert. kostenfr.
F. Kiko, Herford.

86.24

F. R. Müller & Co., Köln a. Rh.



Reizende Locken

in natürlicher Form erzeugt dauernd nur

„Capillaricin“

(Kräusel-Effekt). Selbst sprödes Haar bleibt lockig bei jedem Wetter, Transpiration u. Gleitens à Mt. 2.75, 1.50. Probeft. 0.75. Vorrätbig bei:
Friedr. Blas, Hofstet., Kaiserstr.; Frau Luise Wolf, Parf.; W. Nies, Nachf., Parf., Friedrichsplatz 4; O. Holzmann, Hofstet., Kaiserstr.; Ludwig Hämer, Hofstet.; H. Delpy, Coiff., Kaiserstr. 136; Frau A. Kiefer, Coiff., Kaiserstr.; Friedr. Haumesser, Coiff., Schützenstr. 18; H. Bieler, Coiff., Kaiserstr.; Gustav Schneider, Coiff., Herrenstr. 19; D. Waerther, Coiff., Passage.

Hundekuchen

für Hunde aller Rassen empfiehlt die Berliner Hundekuchen-Fabrik
J. Kayser.

Haupt-Depot bei

C. G. Frey,

10.6. Marktgrafenstrasse 45, Karlsruhe.

Billigste Bezugsstelle für
Schul- und Präzisions-Reisszeuge.
Reisser, Richter u. andere Systeme.
Optiker G. Barth,
Kaiserstrasse 215.

68.

Für

Weihnachten

empfehlen

Leipheimer & Mende,

Grossh. Hoflieferanten,

86/88 Kaiserstrasse,

Kaiserstrasse 86/88,

aus ihrem Engros- und Détail-Lager

zurückgesetzte grosse

Parthien

- glatte und farbige **Kleiderstoffe** für praktische Haus- u. Wirthschafts-kleider,
- reinwollene **Kleiderstoffe,** einfarbig glatt Cheviot, Foulé, Diagonal,
- reinwollene **Kleiderstoffe,** mehrfarbige Melangen, Beige,
- reinwollene **Kleiderstoffe,** helle und mittlere Farben mit Mohaireffekten,
- reinwollene **Kleiderstoffe** in carrirt und kleine Dessins für Kinder.

Reste

aller Arten
Kleiderstoffe
von 2—7 Meter werden zu
ausserordentlich niederen
Weihnachtspreisen
abgegeben.

Ludwig Bertsch, Hofjuwelier,

vorm. L. Paar,

ladet zum Besuch seines reichhaltigen Lagers höflichst ein.

22.

Prämiirt:

**Columbische Welt-Ausstellung Chicago 1893,
Industrie- u. Gewerbe-Ausstellung Strassburg 1895.**

Höchste Auszeichnung: Ehrendiplom und Medaille.

Med. Dorsch-Leberthran,
Med. Dampf-Leberthran,
Eisen-Leberthran,
Jod-Eisen-Leberthran,
Beste Qualität.

Die Apotheken
von
Karlsruhe u. Mühlburg
empfehlen:

Emser Pastillen,
Sodener Pastillen (ächt),
Baden-Badener Pastillen,
Quellsalze.
Concurrenzpreise.

Taschentücher

in

Baumwolle, Leinen, Batist und Seide

empfehlte in größter Auswahl und zu billigsten Preisen

J. Goldschmidt,

Wäsche-fabrik und Ausstattungs-Geschäft,
Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

5.2.

Dampfwaschanstalt Balach

A. Wörner.

Uebernahme vollständiger Haushal-
tungswäsche. Tadellose Ausführung der
Herrenwäsche. Ablieferungszeit inner-
halb einer Woche; auf Verlangen früher.
Preisangebote stehen zur Verfügung.

A. Wörner.

Café Werder,

Wein- und Bier-Restaurant,
Werderplatz 49,

empfehlte einen vorzügl. Mittagstisch
in und ausser Abonnement, reichhaltige
Frühstücks- und Abend-Speisen-
karte.

Wilh. Burkart Wwe.

*6 1/2 Tg., fette Gänse, saub. groß. 8-10 Pfd.
schw., v. Pfd. v. 48 Pfg. a.; fette Enten v. Pfd.
v. 60 Pfg. a. vers. fre. geg. Rechn.
Gutbef. M. Klimat, Stören, Ostf.

Chenillen-Hauben für Damen,
Plüsch-Capotten für Damen,
Fichus und Fanchons für Damen,
Kopfhawls in Wolle und Seide

empfehlen

Weiss & Kölsch,

22.

Friedrichsplatz 7.



AWer

wirklich gute, billige u. schöne
Schuhwaaren laufen will für
Herren, Damen u. Kinder,
der gehe in's Stuttgarter
Schuhlager, Kaiserstraße 154.

Großer Vorrath Winterstiefel und Schuhe.

Filzschuhe per Paar schon von 1 M. an.

Filzschuhe mit Absatz und Ledersohle per Paar schon von 1 M. 50 Pfg. an.

Wilh. Wacker,

Kaiserstraße 154, vis-à-vis der Grenadierkaserne.

Eigene Reparaturwerkstätte.

6.4.

